

USEDOM

SOMMER 2017
18. JAHRGANG

Das
Original

exclusiv



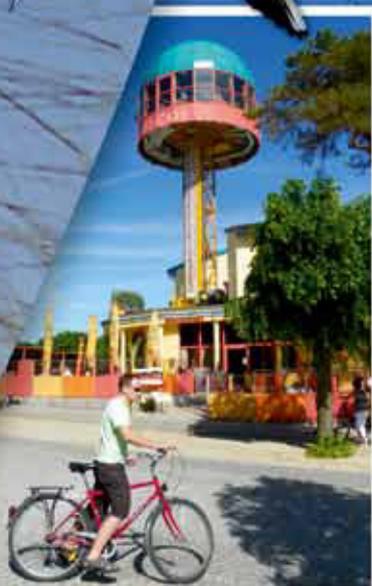
**„BAYWATCH“
IN KARLSHAGEN**

OSTSEEBADEKURORT
INSEL
USEDOM



OSTSEEBADEKURORT ZINNOWITZ

Urlaub für die Sinne



Eintauchen und Wohlfühlen. Bade-
freuden das ganze Jahr in unserer
Bernsteintherme. Außerdem feinst-
er Sandstrand (mit FKK und
Hundezone), Schifffahrten von der
Seebrücke und vom Wasserwan-
derrastplatz, schattige Wälder,
wunderschöne Promenade, Bäder-
architektur. Und: Tennis, Wellness,
Sportanlagen, Veranstaltungen,
Theater, Galerien, Tauchglocke,
Vineta-Festspiele.

Das alles finden Sie im Ostseebad
Zinnowitz.

Info:

Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

Tel.: 03 83 77 / 4 92-0

Fax: 03 83 77 / 4 22 29

info@kv-zinnowitz.de, www.zinnowitz.de



Kurzinfos	4
DAS AHLBECK HOTEL & SPA****S	7
Klassik am Meer in Koserow	7
Ausstellung im HTM: Privilegierte Lager?	8
Phänomenta Peenemünde – Ein Museum zum Anfassen	9
Erlebnispunkt Peenemünde	10
Ferienhaus „Am Ostseestrand“	10
Neue Ausstellung: Das Gesicht des Krieges	11
Im Ostseebad Karlshagen sind Kinder an der Macht	12
Das 24. Usedomer Musikfestival	13
Endlich zuhause – Die Schaussteller-Familie Stey	14
Ostseebad Trassenheide: Treffpunkt der Stars & Sternchen	15
Unternehmensgruppe Schmetterlingsfarm	16
Historisches: Kronprinz Wilhelm im Ostseebad Zinnowitz	18
Baywatch in Karlshagen	19
Ein Paradies für Kinder	20
Das Fischrestaurant NAUTILUS	20
16 Jahre „Nordische Lebensart“	21
Viel Theater auf der Insel	22
Veranstaltungen im Ostseebad Zinnowitz	26
Layers – Außergewöhnliche Ausstellung in der Galerie Usedomfotos	27
Bücher aus unserem Verlag	28
Die Welt des Windsports	31
Mit den Füßen im Wasser	31
Ferienanlage der Luxusklasse: Der Kamphof	32
Alle Vögel sind schon da! Oder?	34
Wisente auf dem Weg zur Insel Usedom	37
Geheimtipp am Achterwasser: Der Nepperminer Fischpalast	38
Wie die deutschen Seebäder entstanden	40
Wollin – Usedom – Swinemünde	42
Angelika Perdelwitz: „Über mich persönlich rede ich nicht so gern“	44
Das Seebad Lubmin	46
Flughafen Heringsdorf	47
UsedomRad – seit fünf Jahren eine Erfolgsgeschichte	48
Caspar David Friedrich – in Greifswald zu Hause	49
Ihre Werbung – unsere Lösungen	50
Museen und Ausstellungen	51
Usedom – Deutschlands Sonnenstrand	52
Karte Usedom	54

© Eigenbetrieb Karlshagen



In Karlshagen sind Kinder an der Macht

12

22

Viel Theater auf der Insel

© Martina Krüger



27

Außergewöhnliche Ausstellung in der Galerie Usedomfotos

© Sandra Bartocha



34

Alle Vögel sind schon da! Oder?



© wikimedia.de El Gollin Mohamed CC BY-SA 4.0

42

Glanz, Elend und neue Chancen der Städte auf den Oderinseln



Laufmützen laden zum Moon-Run

Die Laufmützen laden zum ersten Mal zu einem Moon-Run ein. Start des Nachtlaufs ist am 7. August um 21 Uhr an der Ahlbecker Seebrücke. Die 5 km-Strecke für Walker und die doppelte Distanz für Läufer führt in Richtung Heringsdorf und Bansin. Die Teilnehmer können sich auf laufmuetzen-usedom.jimdo.com anmelden (siehe QR-Code). Die Einnahmen gehen wie immer an das Ambulante Kinderhospiz Leuchtturm in Greifswald (www.kinderhospiz-leuchtturm.eu). Die Laufmützen sind jeden Monat in einem anderen Teil Usedom unterwegs: Wasserschloss Mellenthin (23.07.), Krummin (27.08.), Garz (24.09.), Bansin (22.10.), Stolpe (26.11.) und zum 4. Weihnachtsmützenlauf am 26.12. an der Ahlbecker Seebrücke.



© Jonas Eckert



Auf Usedom sollten Sie unbedingt... den Sonnenaufgang erleben

Zugegeben: Dafür müssen Sie in den Sommermonaten ziemlich früh am Strand sein – gegen 4:37 Uhr am 1. Juli oder 6:12 Uhr am letzten Augusttag. Aber das lohnt sich! In allen Seebädern geht die Sonne über dem Meer auf. Je nach „Wolkenlage“ geschieht das in einem wahren Flammeninferno oder ganz „pointiert“ mit einer schlichten dunkelroten Sonnenscheibe, die langsam – aber für das Auge deutlich wahrnehmbar – über die Wasserlinie kriecht. P.S. Kamera und Stativ nicht vergessen!

© Matthias Gründung



Seebad- und Hafenfeste

Die Insel Usedom steht für Sommer, Sonne, Strand... und zahlreiche Seebad- und Hafenfeste. Mit stimmungsvollen Programmen – von der Kinderanimation bis zur durchtanzten Nacht – bilden die Feste die ideale Ergänzung zum Strandtag oder der Radtour durchs Achterland.

- ▶ Seebrückenfest Bansin (6. bis 9. Juli)
- ▶ Ostseebadfest Trassenheide (7. Juli)
- ▶ Koserower Seebrückenfest (7. und 8. Juli)
- ▶ Usedomer Piratenspektakel, Heringsdorf (13. bis 15. Juli)
- ▶ Ückeritzer Hafenfest (14. und 15. Juli)
- ▶ Tanzen wie Et mit den Stars, Trassenheide (19. und 20. Juli)
- ▶ Koserower Familienfest und 4. Grillmeisterschaft (21. Juli)
- ▶ Maritime Se(h)meile, Heringsdorf (21. bis 23. Juli)
- ▶ Hafenfest Karlshagen (21. bis 23. Juli)
- ▶ Sonne, Sonne, Spaß am Meer, Zinnowitz (22. bis 25. Juli)
- ▶ Sommerfest Ahlbeck (27. bis 30. Juli)
- ▶ Sommerfest Et Wettkampf im Bankdrücken, Zempin (28. Juli)
- ▶ Weinfest in Zinnowitz (2. bis 6. August)
- ▶ Heringsdorfer Kaisertage (2. bis 6. August)
- ▶ Hafenfest Loddin (5. und 6. August)
- ▶ Sommernachtsparty Trassenheide (11. August)
- ▶ Fischerfest Hafen Stagnieß (11. bis 13. August)
- ▶ Countryfest Koserow (18. und 19. August)
- ▶ Seebadfest Karlshagen (19. und 20. August)

Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie in unserem Magazin USEDOM erleben Et genießen, das kostenfrei in Kurverwaltungen und Ämtern ausliegt.

Das Informationszentrum der EWN in Lubmin

In der Nähe des Seebads Lubmin zwischen Wolgast und Greifswald liegt das ehemalige Kernkraftwerk Greifswald/Lubmin. 1990 kam das Aus für die Kraftwerksblöcke. Seit 1995 läuft der Rückbau des Werkes. Im Informationszentrum können sich Besucher unter anderem über den Rückbau, die Zwischenlagerung sowie die Sicherheit der CASTOR®-Behälter (eingetragener Markenname der GNS) informieren. Auf der Freifläche sind Originalbauteile wie ein Dampferzeuger, Turbinenläufer und Originalwandelemente des Reaktorgebäudes ausgestellt. Nach vorheriger Anmeldung können Besucher auch den Block 6 besichtigen (Mindestalter 14 Jahre) und vor Ort erfahren, wie ein KKW funktioniert und wie der Rückbau einer solch komplexen Anlage bewerkstelligt wird. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag (außer an Feiertagen in MV) von 9.00 bis 17.30 Uhr, von April bis Oktober auch an den Wochenenden. Weitere Infos auf www.ewn-gmbh.de.



Seeadler auf Usedom

So mancher Mann – meiner eingeschlossen – bekommt einen verschleierte Blick, wenn „ER“ hoch oben am wolkenfreien Usedomer Himmel – ohne auch nur einmal mit seinen zweieinhalb Meter durchmessenden Flügeln zu schlagen – majestätisch seine Bahnen zieht: ER, der Seeadler. Wobei dabei natürlich in jedem zweiten Fall eigentlich SIE, die Seeadlerin, zu sehen ist. Dafür spricht zumindest, dass sich der Bestand an Brutpaaren auf Usedom seit 2006 auf jetzt 24 verdoppelt hat.

Insgesamt leben in Deutschland rund 650 Brutpaare, davon etwa 380 in Mecklenburg-Vorpommern. Nach dem Umdenken bezüglich des Insektizideinsatzes in der 1970er Jahren fühlt sich Deutschlands größter Vogel hier wieder heimisch, auch wegen



der ausgeweiteten Schutzgebiete und damit verbundener Nahrungssicherstellung. Wenn nun noch endlich alle Jäger auf bleihaltige Munition verzichten würden, dessen Gift die Greifvögel durch verspeisen geschossenen Wildes aufnehmen, wäre auch der Grund für die häufigste Todesursache gebannt. Damit wir IHN – und SIE – auch weiterhin schwärmerisch und fasziniert am Himmel beobachten können.

© wikimedia.de/Haplochromis/CC BY-SA 3.0

Ausgezeichnete Badewasserqualität auf Usedom



Ausgezeichnete Badewasserqualität an den Usedomer Stränden

Auch in diesem Jahr wehen auf Usedom wieder elf „Blaue Flaggen“, die den Seebädern eine gute bis sehr gute Wasserqualität und einen hohen Standard an Dienstleistung und Umwelt-

management bescheinigen. Von den weltweit rund 4.200 „Blauen Flaggen“ verteilen sich 101 auf deutsche Sportboothäfen und 41 auf Badestellen. Davon wiederum sind 34 in Mecklenburg-Vorpommern zu finden. Das Badewasser in MV ist sowohl an der Ostsee als auch in der Seenlandschaft von hervorragender Qualität. 97,5 Prozent der 493 geprüften Badestellen wurden als „ausgezeichnet“ und „gut“ bewertet. Auf www.badewasser-mv.de oder der dazugehörigen App sind die aktuellen Ergebnisse der ständigen Qualitätsprüfungen einsehbar. Dort sind auch Infos beispielsweise zu behindertengerechten Strandzugängen, Badeaufsicht und Sanitärgebäuden zu finden.

QUELLE: WWW.BLAUE-FLAGGE.DE, TMV

© Karin Höll

Was sind eigentlich...Buhnen?

Die Holzpfähle in der Ostsee dienen als Balancierstrecke und Möwenrastplatz, sind ein beliebtes Fotomotiv, vor allem, wenn sich die Wellen an ihnen brechen oder die Gischt über sie hinwegspritzt, und der kalte Wintersturm krönt sie mit einer zauberhaften Eishaube. Ihre wichtigste Aufgabe ist allerdings der Küstenschutz. Zwischen Zempin und dem Bansiner Langenberg hat Usedom eine Abtragsküste. Wind und Wellen knabbern an Strand und Dünen und tragen den Sand weiter zu den Anlandungsküsten im Inselnorden und –süden. Deshalb ist der Strand in Karlshagen, Trassenheide sowie in den Kaiserbädern und Swinemünde so breit. Die Buhnen unterbrechen diese Strömung und belassen die Sedimente teilweise am Ursprungsort. Allerdings bilden sich an den Holzreihen Strudel, die für Badende und Schwimmer gefährlich werden können. Wahren Sie deshalb bitte immer ausreichend Abstand. Übrigens: Die vermeintlichen Buhnen links neben der Heringsdorfer Seebrücke sind keine; es sind Überreste der 1958 abgebrannten hölzernen Kaiser-Wilhelm-Brücke.

Alle Angaben ohne Gewähr

Die Jüngsten erforschen die Küste

Die meisten Seebäder auf Usedom sind 2017 Partner der Aktion „Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane“ und statten kleine Forscher mit dem nötigen Equipment aus. Von Juni bis September sind die Beutel „Mein Mobiles Küstenlabor“ kostenfrei in den Kurverwaltungen erhältlich (nur so lange der Vorrat reicht). Gefüllt mit Becherlupe, Kescher, spannender Forschungsanleitung, Meeres-Quartett und dem Kinder-Magazin „Forscher Ahoi“ bieten sie den perfekten Start für eine Erkundung der Küste. In der Anleitung finden Kinder Anregungen für spannende Untersuchungen, und beim Gewinnspiel winken tolle Preise. Auf www.wissenschaftsjahr.de/kuestlabor gibt es weitere Ideen und Meeresbewohner zu entdecken.

© BMBF/Wissenschaftsjahr 2016*17



Usedomer Volkssporttriathlon

Bereits zum 28. Mal lädt das Ostseebad Koserow am 5. August zum Triathlon für jedermann. Dabei gilt es, je nach Geschlecht und Alter, drei Disziplinen zu bewältigen: ca. 600 Meter Schwimmen in der Ostsee, 11 bzw. 15 Kilometer Radfahren und drei bzw. vier Kilometer Strandlauf. Anmeldungen können online unter www.usedom-triathlon.de vorgenommen werden. Wer unbedingt am Usedomer Volkssporttriathlon teilnehmen möchte, sollte sich bald anmelden, denn die Teilnehmerzahl ist aus Sicherheitsgründen auf 100 begrenzt.

QUELLE: USEDOMER.BERNSTEINBÄDER

Liebe Leserinnen und Leser,

das touristische Angebot auf Usedom ist sehr weit gefasst, enthält neugebaute Domizile ebenso wie Neues im Rahmen von Bekanntem oder die vielfältige Kultur. So können auch langjährige Usedom-Besucher immer wieder etwas Unbekanntes entdecken.

Ein herausragendes Niveau, verbunden mit einem neuen Anspruch verkörpert die Ferienanlage „Kamphof“ im Seebad Loddin mit ihren „Serviced Apartments“.

In jedem Jahr bringt die Vorpommersche Landesbühne Anklam mit ihren vier Spielstätten auf Usedom neue Stücke auf die Bühne, das Theaterensemble „Klassik am Meer“ in Koserow widmet sich unter anderem dem brandaktuellen Thema Martin Luther.

Im Gespräch mit Angelika Perdelwitz, die im entsprechenden Theaterstück die Ehefrau des Reformators verkörpert, kommt gleichzeitig eine der bemerkenswertesten Künstlerpersönlichkeiten Gesamtdeutschlands zu Wort.

In Verbindung mit dem Spielzeugmuseum Peenemünde ist eine völlig neue Ausstellung entstanden, welche sich einem Thema widmet,

das leider wieder mehr in das gesellschaftliche Leben rückt – dem Krieg.

Mit Legenden zum Besuch des preußisch-deutschen Kronprinzen Wilhelm in Zinnowitz räumt unser Autor Gerald Christopeit auf, während Wolfgang Abraham die Entwicklung der einst mächtigen Städte Usedom, Cammin und Wollin beleuchtet.

Wir gehen näher auf die Probleme von Menschen ein, deren Anwesenheit von den Strandbadern mittlerweile als selbstverständlich angesehen, deren Verantwortung jedoch manchmal nicht genügend gewürdigt wird – die Wasserwacht des DRK.

Schließlich stellen wir eine typische Schaustellerfamilie vor, die nach einem unsteten Leben auf Usedom „angekommen“ ist, sich aber längst noch nicht zur Ruhe setzen will.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Dr. Rainer Höll

Herausgeber
und Chefredakteur

WWW.USEDOM-EXCLUSIV.DE MIT ONLINE-BUCHUNG

IMPRESSUM

Herausgeber:

nordlicht verlag, Dr. Rainer Höll
Dünenstraße 14 · 17449 Karlshagen
Telefon: (038371) 55443
Mobil: (0171) 3459965
info@nordlichtverlag.de
www.usedom-exclusiv.de

Chefredakteur (V.i.S.d.P.):

Dr. Rainer Höll

Titelfoto:

DRK-Wasserwacht Karlshagen
© Rainer Höll

Medienberatung:

Olaf Gengel
Mobil: (0157) 77384420

Herstellung:

Ostsee Druck Rostock GmbH
Koppelweg 2 · 18107 Rostock
Telefon: (0381) 77657-0
Telefax: (0381) 77657-19
info@odr-rostock.de

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Beiträge, Abbildungen und Anzeigengestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung erfordern die Zustimmung des Verlages.

Redaktionsschluss: 20. Juni 2017

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Sommerausgabe: 15. September 2017
USEDOM exclusiv erscheint viermal jährlich, jeweils zum Ende des Quartals.

Verteilung/Auslage:

USEDOM exclusiv wird auf Usedom und Umgebung in Touristinformationen und Hotels, am Flughafen Heringsdorf (saisonal) sowie bundesweit auf Messen kostenfrei ausgelegt.

Abonnement:

Jahresabonnement Inland: 12 Euro, inklusive Versand. Das Abonnement ist jederzeit kündbar und verlängert sich nicht automatisch.



Eine Terrasse zum Genießen



DAS AHLBECK

HOTEL & SPA

Buss & Bohlen OHG
Dünenstraße 48
17419 Seebad Ahlbeck
Tel: +49 38378-4994-0
Fax: +49 38378-4994-999
www.das-ahlbeck.de



Fotos: Das Ahlbeck

Die Luft ist noch warm vom Tage. Gemütlich die Beine ausstrecken, ein kühles Getränk oder eine Gaumenfreude aus der Küche genießen: während dezente, luftig leichte Melodien von der Live-Musik über die Terrasse wehen – Sommerabend im DAS AHLBECK HOTEL & SPA.

Die Terrasse mit den Ostsee-Strandkörben lädt an lauen Abenden zum Verweilen und Wohlfühlen ein. Mit frischen Produkten, Kreativität und Liebe zur Kochkunst verwöhnt das Restaurant Liebhaber kuli-

narischer Genüsse. In der Showküche wird das Menü direkt vor den Augen der Gäste zubereitet und präsentiert.

Pilzfreunde haben allen Grund zur Freude, denn Sommerzeit ist auch Pfifferlingszeit. Das Küchenteam um Daniel

Schnitzer und Danilo Bernstein hat sich auf der neuen „Pffiferlings- und Grüner Spargel-Karte“ viel Kreatives mit den kleinen, schmackhaften Eierschwammerln einfallen lassen, um die Gaumen der Gäste zu erfreuen. ■



Foto: Kunverwallung Koserow

Klassik am Meer in Koserow

Vom 6. Juli bis 15. September verwandelt sich die Kirche in Koserow an mehreren Tagen der Woche in eine Theaterbühne. In der 19. Spielzeit stehen u.a. „Romeo und Julia“, „Der eingebildete Kranke“ und „Die Dreigroschenoper“ auf dem Programm. In „Hering, Erbsenbrei und Gottes Wort“ plaudert Luthers Frau aus dem Nähkästchen.

Beachten Sie auch unser Porträt von Angelika Perdelwitz auf Seite 44!



www.klassik-am-meer.de

PEENEMÜNDE
Historisch-Technisches Museum GmbH

Historisch-Technisches Museum Peenemünde
Im Kraftwerk
17449 Peenemünde

In der Heeresversuchsanstalt Peenemünde gelang 1942 mit dem weltweit ersten Start einer Rakete ins All einer der spektakulärsten, gleichzeitig aber auch einer der gefährlichsten technischen Durchbrüche des 20. Jahrhunderts.

Tel: 038371/505-0
Fax: 038371/505-111
htm@peenemuende.de

April - September
10 - 18 Uhr
Oktober - März
10 - 16 Uhr

November bis März
montags geschlossen

www.peenemuende.de

SONDERAUSSTELLUNG IM HISTORISCH-TECHNISCHEN MUSEUM PEENEMÜNDE

Privilegierte Lager?

WESTALLIIERTE FLIEGER IN DEUTSCHER KRIEGSGEFANGENSCHAFT WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS



© Rainer Höll

Wilms Ferienhaus

Großzügige Ferienwohnungen für 2 bis 8 Personen

In Strandnähe des Ostseebades Karlshagen

Ganzjährige Vermietung



Inh. Jenny und Hans-Reiner Wilms
Strandstraße 22
17449 Ostseebad Karlshagen
Tel.: 038371 / 264-0
Fax: 038371 / 264-60
Wilms.Karlshagen@t-online.de
www.ferienhaus-wilms.de

Die britische Royal Air Force und die United States Army Air Force hatten bei ihren Einsätzen gegen deutsche Städte während des Zweiten Weltkriegs jeweils rund 80.000 Todesopfer zu beklagen. Piloten und Besatzungsmitglieder alliierter Kampfflugzeuge, die den Abschuss überlebt hatten, mussten den Weg in die deutsche Kriegsgefangenschaft antreten. Für die Männer begann ein Weg ins Unbekannte. Im Gefangenenlager kam eine Zeit des Wartens und der Ungewissheit. Eine beengte Unterbringung, eintönige Verpflegung, daneben Heimweh und Langeweile waren in der Regel die einzigen Unannehmlichkeiten, denen britische und amerikanische Gefangene ausgesetzt waren. Wer jedoch den Versuch unternahm, aus der Gefangenschaft zu fliehen, riskierte auch als Westalliiertes sein Leben.

Im Vergleich dazu wurden ihre sowjetischen Schicksalsgenossen nicht entsprechend den Bestimmungen des Kriegsvölkerrechts behandelt. In der Ausstellung wird ihr Leben in mehreren Kontrastpunkten dem der Westalliierten entgegengestellt und lässt den rassistischen Charakter der nationalsozialistischen Herrschaft deutlich werden. Über die Biografie des sowjetischen Kriegsgefangenen Michail Dewjatajew schafft die Ausstellung auch



einen direkten Bezug zu Peenemünde. Er wurde nach einem misslungenen Fluchtversuch aus dem Gefangenenlager ins dortige KZ-Außenlager Karlshagen I verlegt und musste dort unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit leisten. Anfang 1945 gelang ihm und neun weiteren Häftlingen die Flucht aus Peenemünde, indem sie ein Flugzeug kaperten und in die Heimat flogen. Die Ausstellung erinnert somit auch an diesen Einzelfall, dessen Protagonist am 8. Juli 2017 hundert Jahre alt geworden wäre.

Die Ausstellung zeigt – noch bis zum 30. August – den Weg ins Lager, den Alltag hinter Stacheldraht, aber auch die vielfältigen Aktivitäten der Gefangenen, die Monotonie des Lageralltags zu bekämpfen.

■ QUELLE: HTM

In der Phänomenta kann man...



DEN KOPF VERLIEREN



JETZT STÄNDIG ZU SEHEN:
LASERSHOW



KRAFT BEWEISEN



DER SONNE
INS AUGE
BLICKEN



DEN AUGEN NICHT TRAUEN



SAND FORMEN

... und ganz nebenbei viel dazulernen.
Besondere Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage.

PHÄNOMENTA Peenemünde

Ein Museum zum Anfassen

Während in anderen Ausstellungen das Anfassen der Exponate strengstens verboten ist, ist es hier sogar erwünscht. Denn die weit über 200 naturwissenschaftlichen und physikalischen Phänomene muss man anfassen, um sie zu begreifen. Lassen Sie sich von Ihren Sinnen täuschen und genießen Sie auf 2500 Quadratmetern Ausstellungsfläche das größte Erlebnis auf der Insel Usedom.

Täglich von 10-18 Uhr geöffnet
Phänomenta · Museumstraße 12
Telefon (03 83 71) 2 60 66
www.phaenomenta-peenemuende.de
GlowGolf · Museumstraße 4
Telefon (03 83 71) 55 37 10



Was ist GlowGolf®?

Die Indoor-Minigolfanlage in Peenemünde wartet auf entdeckungsfreudige Besucher, die sich auf den 18 Bahnen auf Schatzsuche begeben und in die Welt der Piraten eintauchen.

Von den finsternen Tiefen der See bis zum abenteuerlichen Landgang warten Meeresungeheuer und Piraten in 3D, und das alles in einer fluoreszierenden Farbexplosion bei Schwarzlicht! Ein Freizeiterlebnis der besonderen Art!



© Marion Klug (2)



Erlebnispunkt Peenemünde



ZEITREISE IM SPIELZEUGMUSEUM

Im Spielzeugmuseum wird der Besucher verzaubert von 25.000 Ausstellungsstücken aus drei Jahrhunderten. Durch Künstlerhand gestaltete Szenen aus verschiedenen Themenbereichen lassen den Besuch zu einer Entdeckungsreise werden. Ob geschnitzte Teddybären oder Puppen, Indianer und Cowboys, Dampfmaschinen und Autos, Kaufmannsladen, Kaspertheater, Klassenzimmer und Eisenbahnen, die Vielfalt der Exponate hat einen kaum messbaren kulturgeschichtlichen Wert. Mit dem

Sonderbereich „Zeitgeist – Produkt & Werbung in der DDR“ werden 40 Jahre Lebensalltag in Deutschlands Osten vor dem Vergessen bewahrt.

„DAS GESICHT DES KRIEGES“...

...blickt dem Besucher in einer neuen Ausstellung entgegen. Die Gestaltung dieses Bereiches als künstlerisch-geschichtliche Reflexion des Krieges kann Fragen zu Krieg und Frieden nicht beantworten, aber den Betrachter für das Thema sensibilisieren. Das erweist sich als höchst aktuell in einer

Zeit, die gewaltsame Lösung von Konflikten auch in unserer unmittelbaren Nähe wieder auf die politische Agenda setzt.

Beide Ausstellungen können separat oder mit einem Kombiticket besucht werden.

Der Erlebnispunkt Peenemünde lädt auch mit seinem neu gestalteten Umfeld zum Verweilen ein. Im Shop können Souvenirs und Spielzeuge erworben werden, ein Bistro sorgt für das leibliche Wohl und Original Thüringer Bratwurst wird direkt vor dem Haus verkauft. ■

Erlebnispunkt Peenemünde
Museumsstraße 14
17449 Peenemünde
Telefon: (038371) 25656
www.usedom-spielzeugmuseum.de

Ferienhaus „Am Ostseestrand“

Vier separate Ferienwohnungen in einem reetgedeckten zweistöckigen Gebäude bilden inmitten des Dünenwaldes von Karlshagen, nur zwei Gehminuten vom Strand entfernt, das passende Ambiente für den Urlaub. Alle Ferienwohnungen sind mit einem oder zwei Schlafzimmern, Bad mit Dusche, Sat-TV und Küchenecke ausgestattet. Zu jeder Wohnung gehört ein PKW-Stellplatz.



Ferienhaus „Am Ostseestrand“
Museumsstraße 14
17449 Peenemünde
Telefon: 0178 / 4884028
www.usedom-ferienhaus-karlshagen.de



DAS GESICHT DES KRIEGES



Diese neue Ausstellung wurde am 10. Juni in Peenemünde eröffnet. Die Bezeichnung „feierlich“ für die Eröffnungsveranstaltung muss sehr vorsichtig benutzt werden, denn das Hintergrundthema „Krieg“ verbietet sie eigentlich.

Die Exponate und deren Zusammenstellung durch den Künstler Herbert König aus Suhl entziehen sich jeder Einordnung in eine Ausstellungskategorie. König hat durch sein jahrzehntelanges Sammeln von Alltagsgegenständen den Grundstock für diese Ausstellung gelegt, die er ganz bewusst auf das Thema Krieg und Alltag zuspitzt.

Neben der Präsentation von Kriegsspielzeug (Waffen, Geräten, Soldaten, Bücher...) und Beispielen aus dem Alltag, wie das Thema Krieg bewusst in das Denken der Menschen gepflanzt wurde, symbolisiert er mit mehreren von ihm eigens für

die Ausstellung gestalteten Kunstfiguren die unheimliche, gefährliche, bedrohliche und gespenstisch-beängstigende Welt des Krieges. Erst durch längeres Hinschauen kann sich der Betrachter seinen ganz persönlichen Eindruck von diesen Aussagen verschaffen und immer neue Details und Zusammenhänge entdecken.

Herbert König trat selbst auf der musikalisch von einer amerikanischen Band und der Musikschule Wolgast umrahmten Eröffnungsveranstaltung auf, die besonders durch die Darbietungen der Kölner Schauspielerin Rike Will und der Erfurter Tänzerin Julia Heß eine einzigartige Note bekam. Die Besucher der Veranstaltung konnten sich den gewollt-heftig in verschiedenen Kunstformen vorgetragenen Botschaften der beiden Frauen nicht entziehen.

Die neue Ausstellung „Das Gesicht des Krieges“ stellt eine Sammlung von Expona-

ten und künstlerischen Symbolen dar, die man anderswo vergeblich sucht und die sich in die militärische Vergangenheit Peenemündes einordnet.

Für die neue Ausstellung wurde das Konzept des seit Jahren bestehenden Spielzeugmuseums in Peenemünde abgeändert, es zeigt nun ausschließlich Spielzeug und Alltagsgegenstände.

Beide Ausstellungen präsentieren sich unter dem Begriff „Erlebnispunkt Peenemünde“. Der Eingang wurde auf die Nordseite des Gebäudes verlegt. Die Besucher erreichen ihn über einen originell gestalteten Zugang. Es gibt gesonderte Tickets für beide Ausstellungen, aber auch eine Kombination ist möglich. Der frühere Eingang des Spielzeugmuseums führt nun ausschließlich zum erweiterten Bistro und dem Shop.

■ R.H.

Im Ostseebad Karlshagen sind Kinder an der Macht

Seit 2013 gibt es im Ostseebad Karlshagen eine **Kinderkurdirektorin** – die erste und immer noch einzige an der gesamten Ostseeküste. Die 11-jährige Emma Frost ist seit 2016 im Amt und hoch motiviert.

Seitdem es den Posten der Kinderkurdirektorin in Karlshagen gibt, ist so einiges passiert: In den vielen Sprechstunden direkt am Strand erzählten die Urlauberkids beim Kinderschminken offenherzig, was ihnen bereits in und an Karlshagen gefällt und was vielleicht noch verbessert werden sollte. Ein Lesebaum wurde aufgestellt, das Karlshagener Spaßblatt mit jeder Menge „News für Kids“ kreiert, Karlchens Kinderfete zum Kindertag geboren, das Spielzimmer im „Haus des Gastes“ aufgepeppt, die Choreografie zum ortseigenen Karlichenlied erarbeitet und die Aktion „Familienfreundlichster Gastgeber in Karlshagen gesucht“ ausgewertet.

Emma wird weiterhin Antworten auf viele Fragen finden: Was ist schon gut und kommt bei den Kids und Teens an? Was muss noch verbessert werden? Sie soll weitere Ideen für familienfreundliche Veranstaltungen entwickeln und ist das „Sprachrohr“ der Urlauberkids im Ort.



Fotos: Eigenbetrieb Karlshagen

Emma freut sich bei der Fülle an Veranstaltungen besonders auf das kunterbunte **Kreidefestival** am 13. August.

Gut 200 große und kleine Künstler folgten bei der Premiere im August 2016 dem Aufruf der Touristinformation, den Karlshagener Strandvorplatz in ein riesiges kunterbuntes Kunstwerk zu verwandeln. Kreativität war gefragt: Motiv und Bildgröße standen den Straßekünstlern völlig frei.

In fünf Stunden entstanden so bei herrlichem Sonnenschein 130 kleine und große Kunstwerke. Die Veranstalter waren so begeistert vom Erfolg dieser Veranstaltungspremiere und planen den diesjährigen Termin für den 13. August fest ein.

Damit es den Urlauberkids nicht langweilig wird, hat das Ostseebad so einiges auf Lager: Neben dem Spielplatz „Karlchens Zauberwald“ locken Skaterbahn, Minigolfanlage, Bibliothek, Fotowand, Lesebaum und dazu jede Menge Veranstaltungen auf der Konzertmuschel sowie kreative Angebote.

Strand, Kinderschminken, eine Piratenschatzsuche von Kids für Kids beim Hafenfest, eine Minidisko beim USEDOM BEACHCUP, einen Sandfigurenwettbewerb beim Usedomer Drachenfestival: Emma hat immer ein offenes Ohr für die jungen Gäste und bringt natürlich jede Menge eigene Anregungen bei der Arbeit mit ihrer großen Kollegin, Silvia-Beate Jasmand, ein. ■

VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

- | | |
|-------------|------------------------------------|
| 8.-16.7. | Usedom Senior Open (Tennisturnier) |
| 15./16.7. | 5. Beachsoccercup |
| 21.-23.7. | Hafenfest |
| 28.-30.7. | USEDOM BEACH CUP |
| 13.8. | Kreidefestival |
| 19.-20.8. | 16. Seebadfest |
| 30.9./1.10. | 6. Drachenfestival |

Mehr Tipps für Kids in Karlshagen gibts online hier:
www.karlshagen.de/kinderinfothek

Touristinformation Karlshagen
 Hauptstraße 4
 17449 Karlshagen
 Tel.: (038371) 55 49-0
touristinformation@karlshagen.de
www.karlshagen.de



Das 24. Usedomer Musikfestival

Vom 23. September bis 14. Oktober wirft es ein Schlaglicht auf die musikalische Vielfalt Dänemarks und bringt ein Stück musikalisches Glück mit - aus dem laut „World Happiness Report“ von 2016 „glücklichsten Land der Welt“: Von Folklore über Jazz, Chor-, Orchester- und Kammermusik entdeckt das Kulturhighlight Usedom für drei Wochen große Stars und verborgene Schätze des europäischen Nachbarn in rund 40 Konzerten und Lesungen. Erwartet werden der dänische Cellist Andreas Brantelid, die Sängerin Gitte Hænning, der Schauspieler Ulrich Noethen, der NDR Chor, das Danish Piano Trio, das NDR Elbphilharmonie Orchester unter der Leitung von Andris Poga und viele mehr. Als Artists in Residence erleben Zuhörer das Danish String Quartet oder das MidtVest Ensemble.

Thomas Hummel, Intendant des Usedomer Musikfestivals: „Dänemark und Usedom verbinden nicht nur die Ostsee oder liebliche Buchenwälder an weiten, weißen Sandstränden, sondern auch ein Kompo-



nist: der frühere Gewandhauskapellmeister Niels Wilhelm Gade aus Dänemark. Er zählte im 19. Jahrhundert zu den großen Stars der Musik. Wir feiern sein 200-jähriges Jubiläum und freuen uns auf unvergessliche Musikmomente an den schönsten Orten der Sonneninsel."

Bereits zum Sommerkonzert im Kraftwerk Peenemünde am 26. August stimmen das auf Usedom gegründete Baltic Sea Philharmonic sowie der russische Violinist Mikhail Simonyan unter der Leitung des

US-amerikanisch-estnischen Stardirigenten Kristjan Järvi auf die kommende Saison ein: Mit Werken von Nielsen bis Glass und einem musikalischen und visuellen Feuerwerk, das Musik, Projektionskunst, Lichtdesign und Soundeffekte vereint.

■ ALEXANDER DATZ/UMF

Kartenvorverkauf: 038378-34647,
www.usedomer-musikfestival.de
und in allen Kurverwaltungen

Ferienwohnungen mit Stil – Strandpalais Karlshagen



ANZEIGE

Das Strandpalais ist der Blickfang am Karlshagener Strandvorplatz. In der oberen Etage laden sieben komfortabel eingerichtete Ferienwohnungen für zwei bis vier Personen zum buchstäblich strandnahen Urlaub ein. Hier befindet sich gleichzeitig die Rezeption der Ferienwohnungsvermietung Strandpalais.

An mehreren Standorten im Ostseebad sowie auch direkt am Hafen stehen insgesamt mehr als 30 Feriendomizile zur Verfügung. Langjährige Erfahrungen in der

Vermietung von Ferienwohnungen prägen den Service. Jeder Gast wird persönlich zu seinem Quartier begleitet und dort eingewiesen. Ein Ansprechpartner steht während des gesamten Aufenthalts zur Verfügung.

Alle durch das Strandpalais vermieteten Wohnungen sind innerhalb der letzten Jahre neu entstanden und entsprechen deshalb höchsten Ansprüchen. Flexible Belegungsmöglichkeiten und eine mit Liebe zum Detail gestaltete Einrichtung bewirken, dass sich der Gast auch im Urlaub wie zuhause fühlt. Immer mehr Stammgäste des Strandpalais suchen und finden in der Vor- oder Nachsaison oder sogar im Winter den Erholungseffekt des Ostseebades. ■



Kontakt:
Strandpalais
Strandpromenade 8
17449 Ostseebad Karlshagen

Buchung unter:
Telefon: (038371) 55462
Telefax: (038371) 55461
Mobil: (0151) 22684789
karlshagen-strandpalais@t-online.de
www.karlshagen-strandpalais.de



Endlich zuhause – Die Schausteller-Familie Stey

Es klingt fast wie eine Geschichte aus dem Bilderbuch. Doris und Ronald Stey stammen beide aus Schaustellerfamilien, sind es selbst und haben ihre Profession vor mehr als zehn Jahren in ruhigere Bahnen geführt – zumindest was das Reisen betrifft.

Der Vater von Doris Stey war Steilwand-Motorradfahrer und sorgte als Teil der Gebrüder Mack deutschlandweit für Aufsehen. Der aus Stettin stammende Vater von Ronald Stey betrieb zeitweilig eine Gaststätte in Bielefeld, die ihm jedoch nicht die nötige Herausforderung bieten konnte. Seit 1975 zogen die Steys mit einem Imbiss und einem Spielgeschäft durch ganz Norddeutschland, auch die beiden Kinder immer mit dabei.

2004 dachten sie über Alternativen zum Reisen nach und bekamen von ihrem Steuerberater den Tipp, es mit einem Projekt auf Usedom zu versuchen. Damals gab es auf der Insel keine vergleichbaren Attraktionen für Kinder, und so stürzten sie sich in das – jedoch gut kalkulierte – Abenteuer. Der familienfreundliche Inselnorden sollte es sein, zufällig kamen sie auf das Grundstück nahe der Bahnstation von Trassenheide.

Dort eröffneten sie im Jahr darauf das Kinderland, damals noch unter dem Namen UsedomPark. Was sich heute als beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie präsentiert, mit einem gepflasterten Rundkurs für Tretmobile, zahlreichen „Erlebniselementen“ und schmackhafter Versorgung, war vorher eine Wildnis mit vielen Bäumen, die erst gerodet werden mussten. Ohne die tatkräftige Hilfe der ganzen Familie wäre das Vorhaben nicht umzusetzen gewesen, stellen beide voller Dankbarkeit fest. Jeder verdiente Euro wurde sofort wieder in den weiteren Ausbau gesteckt, so dass sich die Anlage in einem einladenden Zustand befindet. Eine Spielothek in Zinnowitz und fahrende Imbisswagen auf Volksfesten

ergänzen das Geschäft.

Während die Tochter das frühere Familiengeschäft in Hamburg weiterbetreibt, ist Sohn Denni in Trassenheide mit von der Partie. Er, seine Lebensgefährtin Bettina aus Groß Ernhthof sowie ihre gemeinsame Tochter Leni sind bereits die Vertreter der kommenden Generationen.

Obwohl Ronald Stey im nächsten Jahr das früher symbolhafte (Renten-)Alter von 65 Jahren erreicht, ist ein Ruhestand bei ihm und seiner Frau nicht in Sicht. Für 2018 ist ein neues Projekt in einem Nachbarort vorgesehen, die Planungen bereits weit gediehen. Es soll eine Attraktion für die ganze Familie werden und (fast) ganzjährig geöffnet sein.

Doris und Ronald Stey sind angekommen – an einem Punkt, wo sie sagen: Wir fühlen uns wohl, alle Wünsche sind in Erfüllung gegangen. Und dieser Punkt, dieser Ort ist die Insel Usedom. Alleine die saubere Luft und die Ruhe können beide nicht hoch genug schätzen. Das umso mehr, als sie bei Fahrten nach Berlin oder Hamburg den Unterschied sofort „riechen“, wie Doris Stey erfreut über das gute Ostseeklima anmerkt.

■ RAINER HÖLL



Ostseebad Trassenheide: Treffpunkt der Stars & Sternchen

Zu den wichtigsten Gründen für einen Urlaub im Ostseebad Trassenheide gehören der saubere Strand und die Familienfreundlichkeit. Zum wiederholten Mal ist Trassenheide auch 2017 mit der „Blauen Flagge“, dem europaweiten Symbol für die Güte von Badestränden, ausgezeichnet worden. Zahlreiche familienfreundliche Einrichtungen und nicht zuletzt die außergewöhnliche Promenade sind weitere Markenzeichen.

VIELFALT IM SOMMER-PROGRAMM

Stargast des diesjährigen Ostseebad-fests am Glücksdatum, dem 07.07.2017 ist Körner, der Preisträger des SignsAward 17 in der Kategorie Newcomer. Körner präsentiert eingängige Melodien, emotionale Texte, hat eine eindringliche Stimme, die ins Herz trifft. „Gänsehaut lügt nie“, die erste Single aus dem kommenden Album. Als Support Acts treten der 20-jährige Singer-Songwriter Fabian Wegerer aus Linz/Österreich und die Sängerin Julia Kautz auf.

Bereits ab 16 Uhr ist Unterhaltung für die ganze Familie angesagt. Maskottchen Fiete empfiehlt neben dem Kinderanimationsprogramm und der Hüpfburg auch die Kreativstation des Holz- und Drechselteams sowie die Keramikmalstraße. Den Abschluss des Sommertages bildet dann das Höhenfeuerwerk, gezündet über der Ostsee und weit in den Nachthimmel hinein.

An beiden Tagen ist die Konzertmuschel jeweils ab 15 Uhr der Mittelpunkt des 1. Usedomer Tanzfestivals, auf der Workshops in Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen angeboten werden. Das Team der Kurverwaltung verspricht schon jetzt: „Tanzen bedeutet Lebensfreude, Unterhaltung und sportliche Aktivität – und das alles in einem.“

Am 20. Juli folgt nach den Workshops eine Salsaparty mit der Band „Mi Solar“. Salsa und Timba treffen an diesem Abend auf Pop, Funk, Hip Hop und Latin-Jazz, um zu einem eigenen weltmusikalischen Sound zu verschmelzen.

STIMMUNG BIS IN DIE SOMMERNACHT

Am 11. August lädt die Kurverwaltung des Ostseebades zur Trassenheider Sommernachtsparty mit der U2-Coverband „2U“ ein. Die Einstimmung auf eine laue Som-

BILD- UND KUNSTAUSSTELLUNG „KREATIV SEIN, IST WIE LUFTHOLEN“ VON BRIGITTE HÄRTEL AUS ZINNOWITZ & FAMILIE

Malereien, Muschelarbeiten, Perlenketten, Holz- und Filzarbeiten, Lyrik, Collagearbeiten
vom 12.6. bis zum 31.8.2017
innerhalb der Öffnungszeiten
im Haus des Gastes, Strandstraße 36



Der Partyabend beginnt ab ca. 20 Uhr, wenn die Hamburger U2-Coverband auf die große Konzertmuschel tritt, und in der Tat dürfte diese frische und sehr überzeugend wirkende Band mit ihren fast schon unerschämten authentischen Aufnahmebeispielen das Interesse nicht nur unzähliger eingefleischter U2-Fans gegenüber ihrer realen Live-Präsenz wecken. Der Eintritt ist kostenfrei.

Um 22:30 Uhr steigt das legendäre Feuerwerk am Strand mit seiner Farbvielfalt in den Sternenhimmel und wird kleine und große Gäste begeistern. ■



Melissa Ortiz-Gomez



Körner



U2 Tribute Band

Am 19. und 20. Juli lädt das Usedomer Tanzfestival nach Trassenheide ein. Melissa Ortiz-Gomez bringt lateinamerikanisches Feeling auf die Konzertmuschel des Ostseebades. Die Profitänzerin und deutsche/isländische Meisterin ist deutschlandweit ein gefragter Tanzstar und in diversen TV-Shows wie „Promi Shopping Queen“ oder in der ZDF-Fernsehreihe „Das Traumschiff“ zu sehen.

mernacht auf dem Konzertplatz beginnt mit reichlich Spaß und Animation für alle Familienmitglieder bereits ab 16 Uhr. Hüpfen auf der Springburg, mit dem Ortsmaskottchen „Fiete“ auf Entdeckungstour gehen und zwischendurch bunte Gemälde aufs Gesicht pinseln lassen – ein Besuch in Trassenheide lohnt sich immer, wenn man Erlebnis und Erholung in der Kombination genießen möchte.

Eigenbetrieb „Kurverwaltung
Ostseebad Trassenheide“
Strandstraße 36
17449 Ostseebad Trassenheide
Telefon: (038371) 20928
Telefax: (038371) 20913
www.trassenheide.de
kontakt@trassenheide.de



UNTERNEHMENSGRUPPE Schmetterlingsfarm

Die Unternehmensgruppe Schmetterlingsfarm wurzelt in einer 150-jährigen Tradition, die nun in vierter Generation von Hilmar und Sabine Lehmann fortgesetzt wird. In den beiden Schmetterlingsfarmen in Steinhude (seit 2000) und vor allem in der größten Schmetterlingsfarm Europas in Trassenheide (seit 2005) werden die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Arbeit für die Öffentlichkeit sichtbar und erlebbar.

Die Naturerlebniswelt in Heringsdorf (seit 2009) zeigt nicht nur eine bedeutende Mineralien-, Muschel- und Fossilienammlung, sondern auch tropische Süßwasserfische in Aquarien.

Aus der außergewöhnlichen Bügeleisen- und Glassammlung der Familie entstand 2013 das verrückte Bügeleisenhaus in Zinnowitz, welches auf der Welt seinesgleichen sucht.



Öffnungszeiten:

365 Tage im Jahr geöffnet

März bis Oktober:

10.00 bis 19.00 Uhr, letzter Einlass 18.00 Uhr

November bis Februar:

10.00 bis 17.00 Uhr, letzter Einlass 16.00 Uhr

Einmal zahlen = viermal erleben

Die Eintrittskarte für eine Einrichtung berechtigt auch zum einmaligen Eintritt in die drei anderen.

NEU: Shop in der Schmetterlingsfarm völlig umgestaltet

Bald auch mit Online-Shop unter
www.schmetterlingsfarm.de

Neue Webseiten: www.eisen-glas.de

www.naturerlebniswelt.de

Europas größte Schmetterlingsfarm

- mehr als 2.000 frei fliegende Schmetterlinge auf 5.000 Quadratmetern
- Urwaldhochplateau, Bananenernte und Riesenwaldameisen
- die sprechenden Aras Otto und Anna, die Riesenschildkröten Theo und Luise
- tropische Großinsekten, Vogelspinnenschau
- Insektenkino, Entomologieausstellung und Höhleninsektarium
- Sonderausstellung „Ameisen“ mit naturgetreuem Ameisenstaat

Wiesenweg 5
17449 Trassenheide
Telefon: (038371) 28 218



Naturerlebniswelt – Haus der Edelsteine

- Themengarten mit Torosaurus in Lebensgröße
- Aquarienlandschaft und Lavendelausstellung
- Amethystenhöhle, Mineraliensammlung mit 5 t schwerer Amethystendrusse
- Dunkelkabinett, Muschelsammlung, Fossilienwand mit echten Versteinerungen
- große Kristallwahrsagekugel, astrologische Heilsteine, Mineralienshop
- Sonderausstellung „Heilsteine und ihre Anwendung“

Neuhofer Straße 75
17424 Heringsdorf
Telefon: (038378) 49 86 74



Das verrückte Bügeleisenhaus

- mehr als 3.000 Bügeleisen, Hutpresse mit 3 t Gewicht, alte Wäschemangeln
- Gas- und Spiritusbügeleisen, Bügeleisen-geschichte aus vier Jahrhunderten
- über 1.200 Glasvasen/Glaskunst
- Sonderausstellung „Kleiderbügel-Kultur“

Ahlbecker Straße 30 b
17454 Zinnowitz
Telefon: (038377) 37 50 86

